



DEUTSCHER

HAUSÄRZTEVERBAND

Landesverband Niedersachsen e.V.

Hannover, 20.01.2021

HÄV Niedersachsen – Kurzinformatio Corona-Impfung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Start ins neue Jahr ein kurzer Überblick zur aktuellen Lage.

Erfreulicherweise wurde nun auch in Niedersachsen, wenn auch bei Impfstoffknappheit sehr begrenzt, mit den Corona-Impfungen begonnen. Bei der vom Bundesgesundheitsministerium vorgesehenen Priorisierung vermissen wir jedoch eine eindeutige Berücksichtigung der Hausärzte und Praxisteam.

Dazu haben wir bereits seit Mitte Dezember als Hausärzteverband auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene mit den Verantwortlichen intensivste Gespräche geführt. Wir haben gegenüber der KV, der Ärztekammer, der Politik und den Gesundheitsämtern sehr deutlich gemacht, dass Hausärztinnen und Hausärzte frühzeitig geimpft werden müssen. Nicht nur weil wir Hausärzte der systemrelevante Schutzwall gegen Corona sind und nicht nur weil wir uns seit Monaten potentiell tödlichen Gefahren aussetzen, sondern insbesondere auch weil wir Hausärzte und unsere Mitarbeiter in den Praxen täglich mit einer Vielzahl von potentiell hochgefährdeten Heimpatienten, onkologische Patienten und immunsupprimierten Patienten zu tun haben.

Nach aktuellem Stand fallen unsere Praxen nicht direkt in die Priorisierungsgruppe 1, aber sind indirekt Teil der Priorisierungsgruppe 1 über die Versorgung von Heimpatienten als „Personen, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind“. Wir empfehlen Ihnen deshalb, mit den von Ihnen versorgten Pflegeheimen Kontakt aufzunehmen und sich mit den Pflegeheimen gemeinschaftlich impfen zu lassen, wie es schon einige Praxen gehandhabt haben. Sollte es zu Fehlinterpretationen und Nicht-Umsetzung dieser bundesweiten Regelung bei Ihnen vor Ort kommen, möchten wir Ihnen empfehlen, Ihre regionalen Koordinatoren in den Impfbüros anzuschreiben und Ihre Bezirksvorsitzenden im Hausärzteverband darüber in Kenntnis zu setzen.

Wir sind in unseren aktuellen Gesprächen bereits dabei deutlich zu machen, dass, insbesondere aufgrund der erhöhten Ansteckungsfähigkeit der neuen Mutation, mehr Hausarztpraxen aufgrund der Gefahren und zur Versorgung der Bevölkerung „bei normalen Krankheiten“ zeitnah geimpft werden müssen.

Passen Sie auf sich auf.

Herzliche Grüße,

Ihr

Dr. Matthias Berndt
Landesvorsitzender

Ich kann jederzeit einer Verarbeitung und Nutzung meiner Daten für Zwecke der Information durch den Deutschen Hausärzteverband – Landesverband Niedersachsen e.V. widersprechen, indem ich meinen schriftlichen Widerspruch an richte:

Deutscher Hausärzteverband - Landesverband Niedersachsen e. V. , Berliner Allee 46, 30175 Hannover
Vorsitzender: Dr. med. Matthias Berndt, 1. Stellv.: Jens Wagenknecht, 2. Stellv.: Dr. med. Eckart Lummert, Amtsgericht Hannover VR 3545
Tel. 0511-228 778-0, Fax 0511-228 778-77, E-Mail: info@haevn.de, www.Hausaerzteverband-Niedersachsen.de